

111

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 53. Dienstag, den 3. März 1846.

Angekommene Fremde vom 28. Februar.

Die Hrn. Holzh. Hartmann a. Starczanowo, Hartmann a. Kiszewo, l. im Reh; verw. Frau Tomica a. Suchorzewo, l. Taubenstr. Nr. 5.; Hr. Müller Ratzowski aus Bronke, l. in der Stadt Slogau; die Hrn. Gutéb. v. Wilczynski aus Szurkowo, Nehring aus Czysto, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutéb. Graf Mielzynski aus Kbdniz, v. Niegolewski aus Niegolewo, l. im Bazar; Hr. Gutéb. Müzell aus Koszryn, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gastw. Fromm aus Buk, l. St. Martin Nr. 19.; Hr. Gutéb. v. Sieraszewski aus Lulin, Hr. Beamter Kaszewicz a. Gorze, Hr. Kaufm. Henschel aus Schweinfurth, l. im Hôtel de Bavière; Fräul. Porth, Schausp. aus Dresden, Hr. Schausp. v. Hoym a. Altenburg, Hr. Beamter Pystrzanowski a. Warschau, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutéb. v. Zoltowski a. Miskowo, Frau Gutéb. v. Wojanowska aus Ostrowieczko, l. im Bazar; die Hrn. Gutéb. v. Bienkowski aus Smuszewo, v. Jablcki aus Malice, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutéb. Maciejewski a. Sierakowo, Hr. Bäcker Mattner a. Schmiegel, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Pfefferkuchler Münike aus Schrimm, l. im Reh; Hr. Justiz-Commiff. Reimann aus Birnbaum, Hr. Gutéb. Pücker aus Budzyn, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Kaufl. Kwilecki und Hirschfeld aus Neustad b. P., l. im Eichenkranz; Hr. Insp. Beuther a. Sedziwojewo, Hr. Gutéb. Dorn a. Neuhausen, l. im weißen Adler; Hr. Ref. Kulemann aus Bromberg, l. im Hôtel de Vienne.

Vom 1. März.

Hr. Kaufm. Baumüller a. Voice, l. in Laup's Hôtel de Rome; Hr. Birtch Suchorzewski aus Wirsz, Hr. Gutéb. v. Moszczynski aus Teziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Rentant Wivert, die Hrn. Diätarien Rixdorf u. Nietrzepkowski aus Schrimm, l. im goldnen Löwen; Hr. Baufond. Gajer aus Kurnik, Hr. Gutéb. v. Lipski aus Lpdom, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Ostwald aus

Bonnevoie, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Def. Warbęski aus Sczodrykowo,
 Hr. Fbrster Hasenfelder aus Rogalinek, Hr. Partik. Rowalski aus Baranowo, l. im
 Reh; Hr. Partik. v. Bronikowski aus Wegierskie, Frau v. Westerska aus Zernik,
 l. im Hôtel de Hambourg; Frau v. Sokolnicka aus Piglowice, l. im schwarzen
 Adler; die Hrn. Kaufl. Brand und Lissner aus Neustadt a. W., Cohn aus Jarocin,
 l. im Eichenfranz; die Hrn. Gutbb. v. Zaborowski aus Jelowiec, Haake a. Nowiec,
 l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutbb. Karzewski aus Marcinkowo, v. Dunin a.
 Lechlin, v. Lützow aus Klein, Hr. Kaufm. Goldstein a. Breschen, l. im Hôtel de
 Paris; Hr. Insp. Hahn a. Golencin, Hr. Gutbb. Schulz a. Dbrzyżek, l. im Hôtel
 de Dresde; Hr. Rechnungsführer Dehler und Hr. Def. Nowacki aus Karzewo,
 Hr. Pferdeh. Placzek aus Schwersenz, Hr. Gärtner Preis aus Bialokosk, l. in der
 Stadt Glogau; die Hrn. Kaufl. Drejewski aus Gnesen, Jalowicz aus Santomyśl,
 Hr. Gutbb. Reinkowski aus Brudzewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Forst-Cand. v.
 Blumen a. Schlessingen, l. Wilh.-Pl. Nr. 7.; Hr. Postfkr. Runau a. Strzalkowo,
 Hr. Landw. Zillmer aus Landsberg a. W., Hr. Dr. Hasselt a. Schmiegel, die Hrn.
 Gutbb. v. Trapczynski aus Groß Sokolnik, v. Bronisz a. Bieganowo, l. im Hôtel
 de Berlin; die Hrn. Gutbb. v. Przytuński a. Starowiec, Chrzanowski a. Chwal-
 kowo, l. im Hôtel de Hambourg; Frau Gutbb. v. Swizjulska aus Koszuty, Hr.
 Gutbb. v. Trezkow aus Polen, Hr. Kaufm. Adriani aus Iferlohn, Hr. Architect
 Wirtenberg aus Lissa, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutbb. v. Błociszewski aus
 Przedlaw, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Amtm. v. Chrzanowski aus Wąblin, l.
 Gerberstr. Nr. 44.; Hr. Beamter Garbowiecki a. Warschau, die Hrn. Kaufl. Gerloff
 a. Frankfurt a. M., Behner a. Leipzig, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm.
 Weichert aus Berlin, Hr. Gutbb. v. Brudzewski a. Neudorf, l. im schwarzen Adler;
 Hr. Gutbb. v. Kiercki aus Barzewo, l. im Bazar; Hr. Kaufm. Lubertl a. Stettin,
 l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsp. Dunin aus Pawłowo, die Hrn.
 Commiss. Slawinski aus Karzewo, Waliszewski aus Chociczki, Hr. Ref. Groma-
 dzinski aus Wongrowitz, l. in den 3 Sternen; Hr. Müller Fender, Hr. Kaufm.
 Benne, die Hrn. Handelsl. Salomon u. Grünick a. Witkowo, Hr. Pächter Pukacz
 a. Brudzewo, Hr. Schiffbauer Filler a. Mazarzewo, l. im Reh; Hr. Blumenhändler
 Zingler aus Gbünningen, l. im Bresl. Gasthof; die Hrn. Kaufl. Wolfsohn u. Meyer
 aus Neustadt b. P., l. im Eichenfranz; Frau Küchenmeisterin Jurfiwicz a. Lechlin,
 l. im goldnen Löwen; die Hrn. Fleischermstr. Hempel und Talle aus Dbrzyżko, Hr.
 Kaufm. Landsberger a. Santomyśl, l. in den 3 Kronen; Hr. Stud. phil. Berwinski
 aus Breslau, l. Markt Nr. 77.

1) **Offener Arrest.** Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Johann Gottlob Treppmacher, worüber am heutigen Tage der Conkurs eröffnet worden ist, wird hierdurch der offene Arrest verhängt.

Alle diejenigen, welche zu diesem Vermögen gehörigen Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, werden angewiesen, solche binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten.

Im Fall der Unterlassung gehen sie ihrer daran habenden Pfand, und anderer Rechte verlustig.

Jede an den Gemeinschuldner oder sonst einen Dritten geschehene Zahlung oder Auslieferung aber wird für nicht geschehen erachtet, und das verbotwidrig Bezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieben werden.

Posen, am 31. Januar 1846.
Königliches Ober-Landesgericht;
I. Abtheilung.

2) Der Professor Dr. Johann Rymarkiewicz von hier und das Fräulein Victoria Ziolecka, haben mittelst Ehevertrages vom 23. November 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 6. Februar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Areszt jawny. Na majątek Jana Bogusława Treppmacher kupca tutejszego, nad którym konkurs dziś otworzony został, areszt jawny niniejszém kładzie się.

Wszystkim, którzy należące do niego pieniądze lub przedmioty wartość pieniędzy mające posiadają, zaleca się, aby o nich podpisanemu Sądowi donieśli i z zastrzeżeniem swych praw do depozytu sądowego ofiarowali je.

W razie nieuczynienia tego postradają miane do nich prawo zastawu lub inne.

Każda zaś na ręce współdłużnika lub kogo trzeciego uczyniona zapłata lub wydanie rzeczy, jako nienastąpione uważaném i zapłacona wbrew zakazowi ilość, lub wydana rzecz powtórnie do masy od przekraczającego ściągnięną zostanie.

Poznań, dnia 31. Stycznia 1846.
Król. Sąd Główny Ziemiański.
Wydział I.

Podaje się niniejszem do wiadomości publicznej, że Professor Dr. Jan Rymarkiewicz z miejsca i Panna Wiktorya Ziolecka, kontraktem przedślubnym z dnia 23. Listopada 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 6. Lutego 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Die am 22. d. M. leicht und glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau Dtkilie geb. Soyaur von einem muntern Mädchen, zeigt entfernten Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung ganz ergebenst an

der Ober-Appellations-Rath Jüngel.
Lendschütz bei Binzig, den 24. Februar 1846.

4) So eben ist erschienen und bei Gebr. Scherk in Posen vorrätzig: Ronge, Theiner, Czarski in Rawicz von A. Post, Pfarrer 2c. Pr. 2½ Sgr.

5) Bekanntmachung. Diejenigen Herrschaften, welche gesonnen sind, dem Vereine zur Unterbringung und Verpflegung kranker Diensthoten beizutreten, werden hiermit aufgefordert, unter Bezeichnung des Namens der betreffenden Diensthoten sich bei dem Rendanten des Vereins, Hauptmann a. D. Anschütz, Friedrichstraße Nr. 30. zu melden, woselbst auch die Statuten zu haben sind. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß Diensthoten, welche nicht bei dem Vereine versichert sind, in der Krankenanstalt der grauen Schwestern keine unentgeltliche Aufnahme finden. Posen, den 28. Februar 1846.

Der Vorstand des Vereins. Dr. Herzog. Anschütz. Hirsch.

6) Güter-Kauf. Es wird eine Güter-Herrschaft in der Neumark, in der Provinz Posen, oder in Schlesien, jedoch nicht über eine Entfernung von 20 Meilen von Berlin, im Werthe von 2 bis 300,000 Thaler zu kaufen gesucht. Neben gutem Acker, wobei nicht auf den höchsten Kulturzustand gesehen wird, ist ein gut bestandenes ausgebreitetes Forstrevier mit Hoch- und Nieder-Jagd und ein gutes Wiesenverhältniß, möglichst an einem Fluß mit Fischerei verbunden, Haupt-Bedingung. Das Ganze muß zusammenhängend und gut arondirt sein. Adressen beliebe man der Pösischen Zeitungs-Expedition in Berlin unter Nummer 177. A. postfrei zuzusenden.

7) In dem am Wilhelmplatz hieselbst sub Nr. 216/3. belegenen Hause ist vom 1. April c. ab die Bel-Etage nebst Zubehör, so wie 2 Stuben 2 Treppen hoch und Parterre eine Stube von 2 Fenstern zu einem Laden zu vermieten. Das Nähere beim Herrn Conditor Giovanoli daselbst.

8) In dem Hause Nr. 28. an der Wasserstraße habe ich vom 1. April d. J. einige Laden nebst Wohnungen und Keller zu vermieten. E. Pawłowski.